

# Inhalt

---

Danksagung .....	9
1. Einleitung .....	15
2. Theoretischer Rahmen .....	23
2.1 Postkoloniale Perspektiven .....	23
2.1.1 Verschiedene Ansätze der nachkolonialen Ära .....	24
2.1.2 Kernpunkte der postkolonialen Theorie Spivaks .....	28
2.1.3 Die afrikanische Moderne (Sarr und Mbembe).....	31
2.2 Der Forschungsprozess .....	34
2.2.1 Reflexion über eigene Position .....	34
2.2.2 Meine örtliche Einbindung .....	34
2.2.3 Die Kontaktaufnahme.....	37
2.2.4 Der kulturelle Kontext .....	38
2.2.5 Aspekte der Feldforschung .....	39
2.2.6 Meine Sichtweise und Vorgehensweise .....	41
2.3 ›Tradition‹ .....	43
2.3.1 Der Begriff der ›Tradition‹ bei Giddens .....	43
2.3.2 Andere Diskurse .....	45
2.4 ›Moderne‹ .....	47
2.4.1 Periodisierung der Benutzung des Begriffs der ›Moderne‹ .....	47
2.4.2 Phasen von Modernisierung .....	49
2.4.3 Kontroversen um den Begriff der ›Moderne‹ .....	49
2.4.4 Das Modernisierungsmodell des Nordens im Widerstreit .....	51
2.4.5 Der ›Fortschritt‹ des Nordens als ›Rückschritt‹ des Südens? .....	52
2.5 Werte .....	56
2.5.1 Erläuterung des Begriffs ›Werte‹.....	57
2.5.2 Welche Definition wird hier verwendet? .....	60
2.5.3 Die Erläuterung des Begriffs des Wertewandels .....	62
2.5.4 Zuordnung der Werte auch auf Uganda?.....	66

2.6 Das Konzept der Individualisierung .....	67
2.6.1 Zur Geschichte vormoderner Individualisierungsformen .....	69
2.6.2 Zentrale Aspekte der Soziologie des Geldes .....	70
2.6.3 Kernpunkte der Individualisierung (bei Beck und Giddens) .....	71
2.6.4 Individualisierung aus Sicht der afrikanischen Moderne .....	75
2.7 Querschnittsthemen .....	76
2.7.1 Gender .....	76
2.7.2 Religion .....	87
2.7.3 Bildung .....	93
2.8 Zentrale Kategorien im afrikanischen Kontext .....	97
2.8.1 Individuum und Gruppe .....	98
2.8.2 Zeit – Lebensplan und Zukunftsvorstellungen .....	98
2.8.3 Erziehung und Kindheit im afrikanischen Kontext.....	99
2.9 Fazit des zweiten Kapitels .....	101
<b>3. Der Regionale Kontext: Das Königreich Toro in Uganda .....</b>	<b>107</b>
3.1 Die politisch-historische Entwicklung Ugandas .....	108
3.1.1 Zur Situation der Frauen in Uganda .....	113
3.1.2 Die Forschungslage.....	117
3.1.3 Die sozialpolitische Geschichte Toros im 19. Jahrhundert .....	118
3.1.4 Der Gesellschaftsaufbau .....	119
3.1.5 Das ›traditionelle‹ Verhältnis der Geschlechter .....	120
3.1.6 Die Protektoratszeit .....	121
3.1.7 Das Verhältnis der Geschlechter in der Kolonialzeit .....	122
3.1.8 Toro seit Ugandas Unabhängigkeit (1962) .....	125
3.1.9 Zur Situation der Frauen zur Jahrtausendwende .....	127
<b>4. Methodische Einbettung .....</b>	<b>129</b>
4.1 Das Konzept der Lebenswelt .....	129
4.2 Methodologie und Methode .....	135
4.2.1 Das zu untersuchende Material .....	135
4.2.2 Kontaktaufnahme und Durchführung der Interviews .....	137
4.2.3 Angewandtes Auswertungsverfahren .....	138
4.2.4 Methodische Vorgehensweise .....	139
4.2.5 Vorgehensweise im qualitativen Längsschnitt .....	142
4.2.6 Darstellung der Forschungsdiskussion im Längsschnitt .....	142
4.2.7 Vorgehensweise zur Analyse aus postkolonialer Sicht .....	144
<b>5. Fallstudien – empirischer Teil .....</b>	<b>147</b>
5.1 Gesamtanalyse des ersten und zweiten Interviews mit Mariam .....	147
Zweites Interview – Fünfzehn Jahre später .....	165
5.2 Gesamtanalyse des ersten und zweiten Interviews mit Janet.....	186
Zweites Interview – Fünfzehn Jahre später .....	210

5.3 Gesamtanalyse des ersten und zweiten Interviews mit Alice .....	223
Zweites Interview – Fünfzehn Jahre später .....	248
<b>6. Resümee .....</b>	<b>265</b>
6.1 Ergebnisse der Untersuchung .....	265
6.2 Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	267
6.3 Das Leben zwischen ›Tradition‹ und ›Moderne‹? .....	270
6.3.1 Gemeinschaftssinn versus Individualisierung .....	271
6.3.2 Postkoloniale Perspektiven .....	273
6.4 Gesellschaftspolitische Situation in Bezug gesetzt zur biographischen Entwicklung .....	274
6.5 Reflexion zum Forschungsansatz .....	277
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>281</b>

